

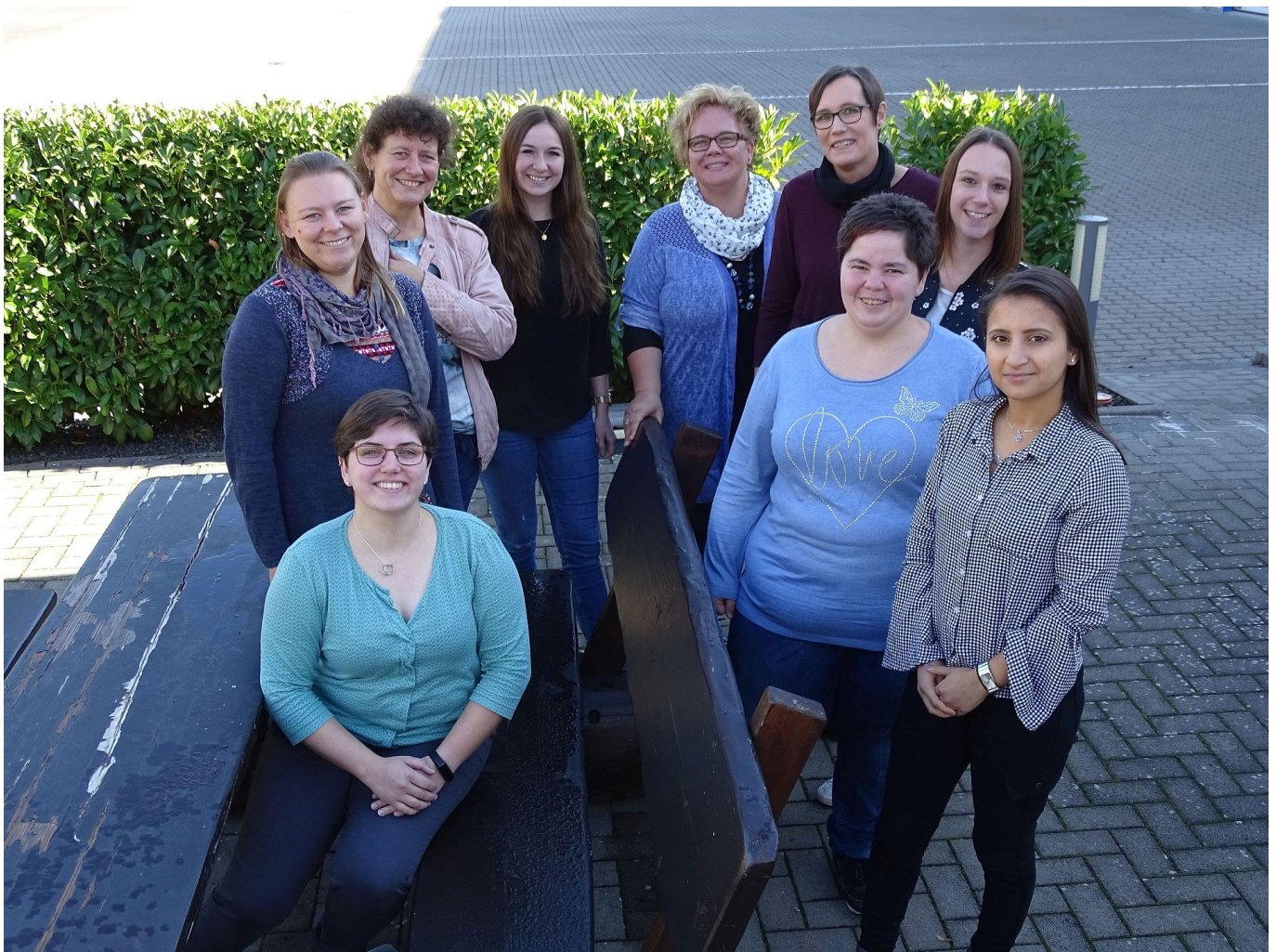
Gemeinde Mainhausen, Freitag, 9. November 2018

Neues Krippenteam nimmt Arbeit auf

„Wir hatten großes Glück“ Bürgermeisterin freut sich über personelle Verstärkung

Vor ziemlich genau einem Jahr begannen die ersten Arbeiten für den Krippenanbau an der Kita der Gemeinde Mainhausen „Panama“ im Ortsteil Mainflingen. Die Arbeiten am Rohbau sind abgeschlossen, die Innenarbeiten sind im vollem Gange und stehen kurz vor der Beendigung. Danach erfolgt noch die Inneneinrichtung mit Möbeln, Teppichen, Spielmaterial, so dass Anfang 2019 die ersten Kinder in die neuen Krippengruppen einziehen können.

Bürgermeisterin Ruth Disser: „Die neue Krippe bietet in zwei Gruppen Platz für insgesamt 24 Kinder vom vollendeten ersten bis zum dritten Lebensjahr. Natürlich musste für die beiden neuen Gruppen auch pädagogisches Personal gefunden werden und das in Zeiten von Personalmangel.“



Aus der letzten Ausgabe des Nationalen Bildungsberichts vom Juni 2018 geht hervor, dass bis zum Jahr 2025 bundesweit mehr als 300.000 Erzieher/innen fehlen werden. Es gibt immer weniger Absolventen an den Fachschulen und demgegenüber stehen aber steigende Geburtenzahlen.

Allein in Hessen fehlen jetzt schon weit über 10.000 Erzieher/innen. Die Tendenz ist steigend. Für den Kitausbau stellt dies eine Riesenaufgabe und ein Problem dar.

„Wir hatten in Mainhausen großes Glück“, so Bürgermeisterin Ruth Disser. „Insgesamt standen in der Gemeinde Mainhausen 19 Stellen für pädagogisches Fachpersonal offen, davon konnten bis her 13 Stellen besetzt werden. Darunter auch das gesamte Personal für die beiden neuen Krippengruppen.“ Seit dem 01. November 2018 treffen sich die neuen Kolleginnen, um bereits erste pädagogische Inhalte zu besprechen. Eine Konzeption muss erstellt, die Einwohnungszeit der Kinder besprochen, einfach der gesamte Tagesablauf strukturiert werden.

„Die Eltern der Kinder, die Anfang 2019 die neue Krippe besuchen werden, sind bereits über die Aufnahme informiert und werden vorab zu einem Gesprächstermin bzw. zu einem gemeinsamen Elternabend eingeladen“, so Natalie Mäder, die die Leitung der neuen Krippe übernehmen wird. Insgesamt besteht das Team aus neun pädagogischen Fachkräften. Im Januar stößt dann die letzte neue Kollegin zum Team dazu.

Bürgermeisterin Ruth Disser hat die neuen Kolleginnen der Krippe besucht, die sich derzeit in Räumlichkeiten der Gemeinde Mainhausen für die ersten Absprachen rund um den Tagesablauf und des pädagogischen Konzeptes treffen. Ruth Disser: „Wir haben ein tolles Team für die Krippe gefunden und alle haben bereits Erfahrung mit der Arbeit in einer Kinderkrippe und sind bereits sehr engagiert bei der Sache.“ Der genaue Eröffnungstermin wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.